

MADAGASKAR

Oder waren Sie schon mal wo der Pfeffer wächst?

Von Roswitha Kohlhaas-Krebs aus Heimsheim erfuhren wir am 20. März, dass Madagaskar südöstlich von Afrika liegt und eine Länge von ca. 1500 km hat.

Ein nahezu vergessenes Paradies, ein Eldorado für Tier- und Pflanzenliebhaber. Diese einzigartige Tier- und Pflanzenwelt verteilt sich auf 43 Parks und Reservate, die zum **Unesco-**

Weltkulturerbe gehören. Wir hörten sowohl von Lemuren, einer Halbaffenart, als auch von Chamäleons, in denen die Seelen der Verstorbenen wohnen, von Gebirgen, Urwäldern und Dornenbuschwäldern. Auch die Baobab-Bäume (Affenbrotbäume) wachsen auf Madagaskar.

Hier, wo der sprichwörtliche Pfeffer wächst, ist auch der Lebensraum einer sagenhaften Orchideenart. Von Hand bestäubt, liefert sie uns die wohlschmeckenden Vanilleschoten, die jeder kennt.



Madagaskar ist ein an Naturschätzen reiches Land. Trotzdem stellt die Armut der Menschen das größte Problem dieser Insel dar. Familien mit 6-10 Kindern sind nichts Ungewöhnliches. Und trotz dieser großen Armut sind die Bewohner Madagaskars ein sehr zufriedenes und unglaublich freundliches Völkchen.

Vielen Dank an Frau Kohlhaas-Krebs für den sehr informativen und aufschlussreichen Einblick in eine entfernt gelegene und noch wenig bekannte Welt, untermalt mit eindrucksvollen bunten Bildern von ihren vielen Reisen.

Mit dem Gruß 'Veloma' (Auf Wiedersehen und gute Nacht) wurden wir ins Reich der Träume verabschiedet.